

**HEIZSYSTEME**

# **GBW 300**

## **NGW 300 / LGW 300**

### **Betriebs- und Wartungsanweisung**

HINWEIS: Änderungen vorbehalten. Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Die aktuelle Fassung dieses Dokuments steht unter [www.valeo-bus.com](http://www.valeo-bus.com) zum Download bereit.

Rev. 08/2011  
Id.No. 9007483D

# Betriebs- und Wartungsanweisung

## Allgemeine Informationen

Sehr geehrter SPHEROS-Kunde!

Wir gehen davon aus, dass Ihnen die Bedienung und Funktionsweise Ihres neuen Heizgerätes von der einbauenden Werkstatt / Servicestelle zur vollsten Zufriedenheit erklärt wurde. In dieser Betriebsanweisung möchten wir Ihnen nochmals einen Überblick geben über den Gebrauch der "GBW" Heizgeräte.

## Wartungs- und Sicherheitshinweise

Für das Heizgerät besteht eine Typgenehmigung nach den ECE-Regelungen R10 (EMV) und R122 (Heizung).

Der Einbau der Geräte hat nach der beiliegenden Einbauanweisung zu erfolgen, und ist in den Kraftfahrzeugschein einzutragen. Wenn vorhanden, so ist die Abnahmebestätigung oder die ABG im Fahrzeug mitzuführen.

Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muss auf dem Typschild des Heizgerätes durch Entfernen der nicht zutreffenden Jahreszahlen dauerhaft gekennzeichnet werden.

**Standheizung vor dem Tanken abschalten.**

**Nicht betrieben werden darf das Heizgerät:**



Brand-, Explosions-  
und  
Erstickungsgefahr

- an Tankstellen und Tankanlagen.
- wenn das Heizgerät oder sein Abgas-Austritt sich an Orten befinden, an denen sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z.B. in der Nähe von Kraftstoff-, Kohlen-, Holzstaub- oder Getreidelagern).
- wenn das Heizgerät oder sein Abgas-Austritt sich in der Nähe entflammbarer Materialien befinden, wie z.B. trockenem Gras und Laub, Kartonagen, Papier usw.
- in geschlossenen Räumen (z.B. Garage, Halle ohne Absauganlage), auch nicht mit Zeitvorwahl oder Telestart.
- wenn der Abgas-Austritt des Heizgerätes teilweise oder komplett verschlossen ist (z.B. durch Erde oder Schnee, wie dies beim Rückwärtsfahren des Fahrzeuges geschehen kann).
- NGW 300 bei Temperaturen unter  $-25^{\circ}\text{C}$  und LGW 300 bei Temperaturen unter  $-20^{\circ}\text{C}$ .
- in Höhenlagen über 1500 m.

Das Heizgerät darf **nicht:**



- Temperaturen von mehr als  $+100^{\circ}\text{C}$  ausgesetzt werden. Bei Überschreitung können bleibende Schäden an der Elektronik auftreten.
- ohne einen mind. 20%-tigen Anteil eines Marken-Gefrierschutzmittels im Wasser des Heizkreislaufs betrieben werden.

### Das Heizgerät **muss**:



- mit der auf dem Typschild angegebenen Gasart (bei NGW 300 mit Mindest-Metangehalt von 95%) und der auf dem Typschild angegebenen Nennspannung betrieben werden. Bei geringerem Methangehalt ist das Heizgerät durch SPHEROS geschultes Personal an der Gasdüse neu einzustellen. Der Ölanteil im Gas darf 70 ppm nicht überschreiten.
- bei starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb gesetzt werden. Inbetriebnahme erst nach einer Überprüfung des Gerätes durch SPHEROS geschultes Personal.
- mindestens einmal im Monat, bei kaltem Motor und kleinster Gebläseeinstellung, für 10 Minuten in Betrieb genommen werden. Spätestens zu Beginn der Heizperiode muss das Heizgerät fachmännisch geprüft werden. Hierzu muss der CO<sub>2</sub>-Wert überprüft und eingestellt werden. Ferner muss geprüft werden, ob bei Abklemmen des Reglerventils die Flamme sofort verlöscht (Brenngeräusch). Wenn nicht muss der Regler getauscht werden.

### Der Gasregler **muss**:



- aus Sicherheitsgründen (Vorschrift des Herstellers) nach 4 Betriebsjahren ausgetauscht werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Undichtigkeit und Gasaustritt kommen.
- vierteljährlich an der Ölablassschraube eventuell Öl abgelassen werden (SPHEROS geschultes Personal).

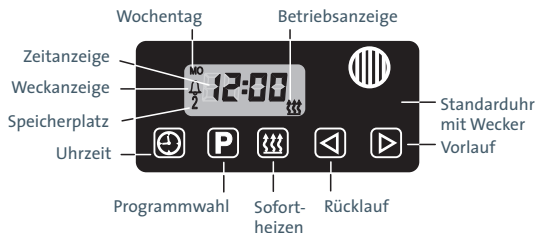
### Haftungsansprüche:



- Die Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der darin enthaltenen Hinweise führen zum Haftungsausschluss seitens SPHEROS. Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Diese hat das Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der Allgemeinen Betriebserlaubnis / ECE-Typgenehmigung zur Folge.
- Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden bei nachweislicher Einhaltung der Wartungs- und Sicherheitshinweise durch den Antragsteller.

# Betriebs- und Wartungsanweisung

## Standarduhr



### Allgemein

Mit der Standarduhr kann der Zeitpunkt des Heizbeginns in einem Zeitraum von bis zu 7 Tagen vorgewählt werden. Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, wobei nur eine aktiviert werden kann.

Die Standarduhr verfügt über eine Weckfunktion.

Bei eingeschalteter Zündung zeigt die Uhr die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag. Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, sind das Display und die Tasten beleuchtet.

Nach dem Anschließen der Stromversorgung blinken alle Symbole in der Anzeige.

Die Uhrzeit und der Wochentag müssen eingestellt werden.

### Bedienung


Die Bedienung der Uhr ist so ausgelegt, dass alle blinkenden Symbole mit den Tasten und verstellt werden können. Erfolgt 5 Sekunden lang kein Tastendruck, wird die angezeigte Zeit gespeichert. Werden die Tasten und länger als 2 Sekunden gedrückt, ist der Schnelllauf aktiv.

Wird die Zündung ausgeschaltet, während das Heizgerät im Dauerheizerbetrieb ist, erscheint in der Anzeige eine Restlaufzeit von 15 Minuten und das Heizgerät bleibt in Betrieb.


# GBW 300

## NGW 300 / LGW 300




### Einschalten

manuell: durch Drücken der Taste   
(Dauerheizbetrieb)  
automatisch: durch Programmieren des Heizbeginns

### Ausschalten

manuell: durch Drücken der Taste   
automatisch: durch Programmieren der Einschaltdauer  
bei laufendem Heizgerät: durch Einstellen der Restlaufzeit





### Uhrzeit/Tag einstellen

Taste  länger als 2 Sekunden drücken - Uhrzeit blinkt - mit den Tasten  und  die Uhrzeit einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.



### Uhrzeit abfragen

wenn Zündung aus: Taste  drücken




### Heizbeginn programmieren

Taste  drücken - Speicherplatz blinkt - mit den Tasten  und  den Heizbeginn einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.  
Durch mehrmaliges Drücken der Taste  können die Speicherplätze 2 und 3 programmiert oder in den Uhrzeitmodus gesprungen werden.



### Vorwahlzeiten abfragen/löschen

Taste  mehrmals drücken bis der gewünschte Speicherplatz angezeigt wird.  
Löschen der Vorwahlzeit - mehrmals die Taste  drücken bis die Uhrzeit und kein Speicherplatz mehr angezeigt wird.





### Einschaltdauer programmieren

Das Heizgerät muss aus sein. Die Taste  3 Sekunden lang drücken - Einschaltdauer blinkt - mit den Tasten  und  die gewünschte Einschaltdauer (10 bis 120 Minuten) einstellen.





### Restlaufzeit einstellen

Mit den Tasten  und  die gewünschte Restlaufzeit (1 bis 120 Minuten) einstellen. Die Restlaufzeit ist die Zeit, die das Heizgerät noch in Betrieb bleibt. Sie kann nur verändert werden während das Heizgerät in Betrieb und die Fahrzeugszündung aus ist.

### Weckzeit einstellen

Eine Weckzeit kann nur bei der Standarduhr programmiert werden. Die Weckzeit ist nicht an einen Wochentag gebunden. Taste  mehrmals drücken bis das Glockensymbol  in der Anzeige erscheint. Mit den Tasten  und  die gewünschte Weckzeit einstellen.  
Der Wecker schaltet sich nach 5 Minuten aus oder wenn eine der Tasten gedrückt wird.

### Weckzeit abfragen/löschen

Taste  mehrmals drücken bis das Glockensymbol  in der Anzeige erscheint - Weckzeit ablesen.  
Löschen der Weckzeit - Taste  drücken bis das Glockensymbol  nicht mehr in der Anzeige erscheint.

### Fernbedienung

Durch eine externe optionale Sofortheiztaste möglich

# Betriebs- und Wartungsanweisung

## Bedienung Heizgerät

Das Wasserheizgerät kann entsprechend der Ausstattung mit Schalter oder Vorwahluhr in Betrieb genommen werden.

Vor dem Einschalten des Heizgerätes ist die Fahrzeugheizung auf "warm" zu stellen. Das Heizgebläse des Fahrzeuges sollte bei 3-stufigem Gebläse auf die 1. und bei 4-stufigem Gebläse auf die 2. Stufe gestellt werden. Bei stufenlosem Gebläse auf mindestens 1/3 der Gebläseleistung.

## Maßnahmen bei Störung

Bei Auftreten einer Störung sind die Sicherung und Steckverbindungen auf einwandfreien und festen Sitz zu prüfen.

Führen die unten beschriebenen Maßnahmen nicht zur Behebung der Störung, ist das Heizgerät von SPHEROS geschultem Fachpersonal zu überprüfen.

## Heizgerät schaltet sich automatisch aus

### Ursache

Keine Verbrennung nach Start

Flamme erlischt während des Betriebes

Bordnetzspannung zu gering

Brennluft und/oder Abgasführung verdämmt

### Beseitigung

Heizgerät kurz Aus- und noch **einmal** Einschalten

Heizgerät kurz Aus- und noch **einmal** Einschalten

Batterie aufladen  
Heizgerät kurz Aus- und noch **einmal** Einschalten

Brennluft und Abgasführung auf freien Durchgang prüfen

**GBW 300**

**NGW 300 / LGW 300**



Valeo Thermal Commercial Vehicles Germany GmbH

Postfach 1371

82198 Gilching - Germany

Tel. +49 (0)8105 7721-0

Fax +49 (0)8105 7721-889

[www.valeo-thermalbus.com](http://www.valeo-thermalbus.com) - [service-valeobus@valeo.com](mailto:service-valeobus@valeo.com)